

MEDIENDOSSIER

Swiss Handball League Playoffs Nationalliga A Viertelfinals



Bilder: Martin Deuring, Alexander Wagner, Roland Peter, Stefan Risi. Obere Reihe v.l.: Edin Tatar (BSV Bern), Marvin Lier (Pfadi Winterthur), Lucas Meister (Kadetten Schaffhausen). Mittlere Reihe v.l.: Dennis Krause (RTV 1879 Basel), Nicolas Raemy (Wacker Thun), Frédéric Wüstner (TSV St. Otmar). Untere Reihe v.l.: Timothy Reichmuth (HSC Suhr Aarau), Goran Perkovic (Trainer HC Kriens-Luzern).



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
TV, Streaming und Liveticker	3
Paarungen und Termine	4
Kadetten Schaffhausen	6
Pfadi Winterthur	7
HSC Suhr Aarau	8
BSV Bern	9
TSV St. Otmar St. Gallen	10
Wacker Thun	11
HC Kriens-Luzern	12
RTV 1879 Basel	13
Playout: GC Amicitia Zürich – TSV Fortitudo Gossau	14

Vorwort

Gesucht wird der Meister im Schweizer Handball! Acht Teams kämpfen bis Ende Mai um den Titel und klären die Frage, wer der Nachfolger von Wacker Thun wird. Der Titelverteidiger und amtierende Cupsieger ist selbst noch im Rennen um die Meisterschaft, sieht sich aber grosser Konkurrenz ausgesetzt. Die Berner Oberländer bekommen es im Playoff-Viertelfinal mit dem HSC Suhr Aarau zu tun. Ligaspitzenreiter und Finalrundensieger Kadetten Schaffhausen trifft in der ersten Playoff-Runde auf den RTV 1879 Basel. Die Baseler qualifizierten sich erst am letzten Spieltag in extremis für die Runde der besten Acht. Ferner trifft Pfadi Winterthur auf den HC Kriens-Luzern und der BSV Bern misst sich mit dem TSV St. Otmar St. Gallen. Im Schatten der Playoffs kämpfen zudem GC Amicitia Zürich und der TSV Fortitudo Gossau im Playout um den Ligarhalt.

Sämtliche Playoff-Serien (auch die Playout-Serie) in der Swiss Handball League werden im Modus **Best-of-5** absolviert. Das bedeutet, dass diejenige Mannschaft eine Runde weiterzieht, die als Erstes **drei Duelle** für sich entscheiden kann. Im Minimum finden daher von einer Serie drei Spiele statt, im Maximum treffen die Kontrahenten fünfmal aufeinander.

Die nach der Final- und Abstiegsrunde in der Tabelle besser klassierte Mannschaft hat Heimrecht – somit startet die Serie beim Besserklassierten und auch ein allfälliges fünftes Entscheidungsspiel findet an der Heimstätte des Besserklassierten statt. In der Summe kann der Besserklassierte dadurch ein Heimspiel mehr in der Playoff-Serie haben.

Unentschieden nach 60 Minuten – was dann?

Anders als im regulären Meisterschaftsbetrieb kann es in den Playoff-Spielen (inkl. Playout) kein Remis geben. Steht es folglich nach 60 Spielminuten unentschieden, kommt es zur **Verlängerung**. Diese wird wie folgt gespielt: 2x 5 Minuten. Ist der Spielstand dann noch gleich, findet nach dem gleichen Muster eine zweite Verlängerung statt. Steht es nach 80 Minuten immer noch unentschieden entscheidet ein **7-Meter-Werfen** über den Tagessieger.

Wie geht es weiter?

Die potenziellen Serien im Halbfinal stehen bereits fest. Der Sieger von Schaffhausen gegen Basel trifft auf den Gewinner von Bern gegen St. Gallen. Wer sich bei Winterthur gegen Kriens-Luzern durchsetzt, bekommt es mit dem Sieger von Suhr Aarau gegen Thun zu tun.

Halbfinal-Termine: Sonntag, 28. April; Donnerstag, 2. Mai; Sonntag, 5. Mai; Donnerstag, 9. Mai; Sonntag, 12. Mai.



TV, Streaming und Liveticker

MySports, der **TV-Partner** der Swiss Handball League, ist schon die ganze Saison ständiger Begleiter der Nationalliga A. Ab Playoff-Viertelfinale 3 steigt der Sender aus Erlenbach dann mit grossem Elan in die Meisterschaftsentscheidung im Spitzenhandball ein. Zum Auftakt zeigt MySports am **Ostersonntag um 16 Uhr** das Duell zwischen dem HSC Suhr Aarau und Wacker Thun aus dem Schachen in Aarau. Je nach Konstellation der Serien sind im Viertelfinal noch Übertragungen aus St. Gallen (Spiel 4) und Winterthur (Spiel 5) geplant. Zudem überträgt der schweizweite Sportsender neu alle Spiele der Finalserie sowie bis zu fünf Halbfinal-Partien!



Alle weiteren Partien der Playoffs werden als **Stream** live aus der Halle gesendet und können auf zwei Wegen abgerufen werden. Via der Plattform www.handballTV.ch sind die Partien online abrufbar. Ebenso lässt sich der Livestream direkt im Liveticker abspielen.



Der **Liveticker** von handball.ch begleitet sämtliche Spiele in Echtzeit mit allen spielrelevanten Ereignissen. Das sogenannte Matchcenter ist ganz einfach auf der Webseite von handball.ch zu finden oder via dem folgenden Link stets abrufbar: www.handball.ch/de/matchcenter/ligen/1110

Auch auf dem **Instagram**- und **Facebook**-Kanal von handball.ch ist die Meisterschaftsentscheidung steter Begleiter. Noch mehr Informationen auf den sozialen Medien gibt es auf den Kanälen der Vereine.



SHV | Schweizerischer Handball-Verband
Tannwaldstrasse 2
Postfach 1075
CH-4600 Olten

Tel 031 370 70 00
media@handball.ch
shv-fsh@handball.ch
www.handball.ch

Matthias Schlageter
Kommunikation SHL & SPL
Mobile +41 (0)76 332 66 42
matthias.schlageter@handball.ch

Paarungen und Termine

Sortierung nach Paarung

Kadetten Schaffhausen (1.) – RTV 1879 Basel (8.)

Spiel 1: Dienstag, 16. April 2019, 19.30 Uhr, BBC Arena Schaffhausen
Spiel 2: Donnerstag, 18. April 2019, 20.15 Uhr, Rankhof Basel
Spiel 3: Samstag, 20. April 2019, 19.30 Uhr, BBC Arena Schaffhausen
ev. Spiel 4: Donnerstag, 18. April 2019, 20.15 Uhr, Rankhof Basel
ev. Spiel 5: Donnerstag, 25. April 2019, 20.15 Uhr, BBC Arena Schaffhausen

Pfadi Winterthur (2.) – HC Kriens-Luzern (7.)

Spiel 1: Dienstag, 16. April 2019, 19.30 Uhr, AXA Arena Winterthur
Spiel 2: Donnerstag, 18. April 2019, 20 Uhr, Krauerhalle Kriens
Spiel 3: Samstag, 20. April 2019, 19.30 Uhr, AXA Arena Winterthur
ev. Spiel 4: Dienstag, 23. April 2019, 20 Uhr, Krauerhalle Kriens
ev. Spiel 5: Donnerstag, 25. April 2019, 20.15 Uhr, AXA Arena Winterthur **TV-Spiel***

HSC Suhr Aarau (3.) – Wacker Thun (6.)

Spiel 1: Dienstag, 16. April 2019, 20 Uhr, Schachen Aarau
Spiel 2: Donnerstag, 18. April 2019, 19.30 Uhr, Lachenhalle Thun
Spiel 3: Sonntag, 21. April 2019, 16 Uhr, Schachen Aarau **TV-Spiel**
ev. Spiel 4: Dienstag, 23. April 2019, 19.30 Uhr, Lachenhalle Thun
ev. Spiel 5: Donnerstag, 25. April 2019, 20 Uhr, Schachen Aarau

BSV Bern (4.) – TSV St. Otmar St. Gallen (5.)

Spiel 1: Dienstag, 16. April 2019, 19.45 Uhr, Mobiliar Arena Gümliigen
Spiel 2: Donnerstag, 18. April 2019, 19.30 Uhr, Kreuzbleiche St. Gallen
Spiel 3: Samstag, 20. April 2019, 16 Uhr, Mobiliar Arena Gümliigen
ev. Spiel 4: Dienstag, 23. April 2019, 20.15 Uhr, Kreuzbleiche St. Gallen **TV-Spiel***
ev. Spiel 5: Donnerstag, 25. April 2019, 19.45 Uhr Mobiliar Arena Gümliigen

* TV-Übertragung vorbehaltlich der Spieldurchführung. Findet die Partie nicht statt, wird kurzfristig über eine alternative Übertragung informiert.

Sortierung nach Datum

Dienstag, 16. April 2019, 19.30 Uhr, Kadetten Schaffhausen – RTV 1879 Basel
 Dienstag, 16. April 2019, 19.30 Uhr, Pfadi Winterthur – HC Kriens-Luzern
 Dienstag, 16. April 2019, 19.45 Uhr, BSV Bern – TSV St. Otmar St. Gallen
 Dienstag, 16. April 2019, 20 Uhr, HSC Suhr Aarau – Wacker Thun

Donnerstag, 18. April 2019, 19.30 Uhr, TSV St. Otmar St. Gallen – BSV Bern
 Donnerstag, 18. April 2019, 19.30 Uhr, Wacker Thun – HSC Suhr Aarau
 Donnerstag, 18. April 2019, 20 Uhr, HC Kriens-Luzern – Pfadi Winterthur
 Donnerstag, 18. April 2019, 20.15 Uhr, RTV 1879 Basel – Kadetten Schaffhausen

Samstag, 20. April 2019, 16 Uhr, BSV Bern – TSV St. Otmar St. Gallen
 Samstag, 20. April 2019, 19.30 Uhr, Kadetten Schaffhausen – RTV 1879 Basel
 Samstag, 20. April 2019, 19.30 Uhr, Pfadi Winterthur – HC Kriens-Luzern
 Sonntag, 21. April 2019, 16 Uhr, HSC Suhr Aarau – Wacker Thun **TV-Spiel**

ev. Dienstag, 23. April 2019, 19.30 Uhr, Wacker Thun – HSC Suhr Aarau
 ev. Dienstag, 23. April 2019, 20 Uhr, HC Kriens-Luzern – Pfadi Winterthur
 ev. Dienstag, 23. April 2019, 20.15 Uhr, RTV 1879 Basel – Kadetten Schaffhausen
 ev. Dienstag, 23. April 2019, 20.15 Uhr, TSV St. Otmar St. Gallen – BSV Bern **TV-Spiel**

ev. Donnerstag, 25. April 2019, 19.45 Uhr, BSV Bern – TSV St. Otmar St. Gallen
 ev. Donnerstag, 25. April 2019, 20 Uhr, HSC Suhr Aarau – Wacker Thun
 ev. Donnerstag, 25. April 2019, 20.15 Uhr, Kadetten Schaffhausen – RTV 1879 Basel
 ev. Donnerstag, 25. April 2019, 20.15 Uhr, Pfadi Winterthur – HC Kriens-Luzern **TV-Spiel**

* TV-Übertragung vorbehaltlich der Spieldurchführung. Findet die Partie nicht statt, wird kurzfristig über eine alternative Übertragung informiert.

Kadetten Schaffhausen



Hinten v.l.: Lucas Meister, Noah Haas, Lukas Herburger, Zarko Sesum, Luka Maros, Zoran Markovic
Mitte v.l.: Petr Hrachovec, Werner Bösch, Peter Tobler, Gabor Csaszar, Bojan Beljanski, Samuel Zehnder, Dimitrij Küttel, David Graubner
Vorne v.l.: Fredy Thalmann, Jonas Schelker, Sebastian Frimmel, Ivan Stevanovic, Kristian Pilipovic, Maximilian Gerbl, Nik Tominec, Aljosa Udovc

Platzierung nach Finalrunde:	1. Rang
Gesamtstatistik:	18 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen
Heimbilanz:	12 Siege
Auswärtsbilanz:	6 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen
Erzielte Tore:	720 (Zweitbester Wert), davon 85 Siebenmeter
Kassierte Tore:	606 (Bester Wert)
Zeitstrafen:	114 (3. von 8)
Mobilier Topscorer:	Zarko Sesum, 127 Tore
Trainer:	Petr Hrachovec
Playoff-Gegner:	RTV 1879 Basel
Gegnerstatistik 2018/19:	1 Sieg 29:23 am 2. Oktober 2018 in Basel

Pfadi Winterthur



Hinten v.l.: Markus Jud, Markus Dangers, Luigi Quni, Peter Schramm, Lukas Heer, Michal Svajlen, Dimitri Murri, Pascal Vernier, Goran Cvetkovic

Mitte v.l.: Röbi Kieslich, Emanuel Benninger, Filip Maros, Cédrie Tynowski, Kevin Jud, Marvin Lier, Stefan Freivogel, Roman Sidorowicz (mittlerweile bei Melsungen), Adrian Brüngger, Jürg Hofmann

Vorne v.l.: Marcel Hediger, Fabrizio Pecoraro, Joël Bräm, Magnus Staub, Matias Schulz, Simon Schelling, Yannick Ott, Joël Tynowski (mittlerweile Karriereende), Martin Wiewiorski

Platzierung nach Finalrunde:	2. Rang
Gesamtstatistik:	16 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen
Heimbilanz:	10 Siege, 2 Niederlagen
Auswärtsbilanz:	6 Siege, 2 Unentschieden, 4 Niederlagen
Erzielte Tore:	720 (Zweitbester Wert), davon 74 Siebenmeter
Kassierte Tore:	658 (Zweitbester Wert)
Zeitstrafen:	120 (4. von 8)
Mobilier Topscorer:	Marvin Lier, 175 Tore
Trainer:	Adrian Brüngger
Playoff-Gegner:	HC Kriens-Luzern
Gegnerstatistik 2018/19:	1 Sieg, 1 Unentschieden
	31:26 am 1. November 2018 in Winterthur
	30:30 am 12. Dezember 2018 in Kriens

HSC Suhr Aarau



Hinten v.l.: Misha Kaufmann, Raphael Rohr, Nikola Isailovic, Cedric Christ, Martin Slaninka, Martin Prachar, Milan Skvaril, Lukas Laube, René Zehnder

Mitte v.l.: Tom Reichmuth, Mani Aebi, Julius Voelkin, David Poloz, Daniel Parkhomenko, Tim Aufdenblatten, Mathias Müller, Manuel Zehnder, Reto Suter, Mike Conde

Vorne v.l.: Lukas Wernli, Patrick Strebel, Dylan Brandt, Dragan Marjanac, Tim Büsching, Dario Ferrante, Beau Kägi, Timothy Reichmuth, Jürg Merz, Dr. Lukas Weisskopf

Platzierung nach Finalrunde:

3. Rang

Gesamtstatistik:

14 Siege, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen

Heimbilanz:

6 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen

Auswärtsbilanz:

8 Siege, 4 Niederlagen

Erzielte Tore:

665 (Sechstbester Wert), davon 57 Siebenmeter

Kassierte Tore:

613 (Zweitbester Wert)

Zeitstrafen:

125 (5. von 8)

Mobilair Topscorer:

Milan Skvaril, 122 Tore

Trainer:

Misha Kaufmann

Playoff-Gegner:

Wacker Thun

Gegnerstatistik 2018/19:

2 Siege, 2 Niederlagen

23:27 am 31. Oktober 2018 in Thun

30:24 am 2. Dezember 2018 in Aarau

29:24 am 7. Februar 2019 in Thun

20:25 am 13. März 2019 in Aarau

SHV | Schweizerischer Handball-Verband

Tannwaldstrasse 2

Postfach 1075

CH-4600 Olten

Tel 031 370 70 00

media@handball.ch

shv-fsh@handball.ch

www.handball.ch

Matthias Schlageter

Kommunikation SHL & SPL

Mobile +41 (0)76 332 66 42

matthias.schlageter@handball.ch

BSV Bern



Hinten v.l.: Nicolas Mühlemann, Daniel Althaus, Lucas Rohr, Matthias Gerlich, Thomas Heer, Sebastian Schneeberger, Daniel Weber, Peter Röhtlisberger

Mitte v.l.: Aleksandar Stevic, David Staudenmann, Kaspar Arn, Michael Kusio, Valentin Striffeler, Luca Mühlemann, Simon Lehmann, Patrice Hitz

Vorne v.l.: Jacqueline Poffet, Pedro Spinola, Marco Strahm, Edin Tatar, Simon Getzmann, Renato Milosevic, Max Freiberg, Tobias Baumgartner, Eveline Oltmanns

Platzierung nach Finalrunde:

4. Rang

Gesamtstatistik:

11 Siege, 3 Unentschieden, 10 Niederlagen

Heimbilanz:

6 Siege, 3 Unentschieden, 3 Niederlagen

Auswärtsbilanz:

5 Siege, 7 Niederlagen

Erzielte Tore:

709 (Viertbester Wert), davon 72 Siebenmeter

Kassierte Tore:

718 (Achtbester Wert)

Zeitstrafen:

127 (6. von 8)

Mobiliar Topscorer:

Simon Getzmann, 126 Tore

Trainer:

Aleksandar Stevic

Playoff-Gegner:

TSV St. Otmar St. Gallen

Gegnerstatistik 2018/19:

1 Sieg, 1 Unentschieden, 2 Niederlagen
 28:34 am 23. September 2018 in St. Gallen
 35:35 am 21. November 2018 in Gümliigen
 32:38 am 24. Februar 2019 in St. Gallen
 38:29 am 28. März 2019 in Gümliigen

TSV St. Otmar St. Gallen



Hinten v.l.: Dr. Pierre Hofer, Lubomir Svajlen, Dominik Jurilj, Amadeus Hedin, Andrija Pendic, Benjamin Geisser, Frédéric Wüstner, Miki Radojicic

Mitte v.l.: Sevdah Krcic, Bo Spellerberg, Tobias Wetzler, Max Höning, Igor Milovic, Jan Gwerder, Simon Bamert, Fabian Kühne

Vorne v.l.: Tim Zoller, Calvo Denoth, Severin Kaiser, Julian Rauch, Aurel Bringolf, Jonas Kindler, Ramon Hörler, David Fricker, Beat Kaiser, Hans Wey

Platzierung nach Finalrunde: 5. Rang
Gesamtstatistik: 11 Siege, 2 Unentschieden, 11 Niederlagen
Heimbilanz: 7 Siege, 5 Niederlagen
Auswärtsbilanz: 4 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen

Erzielte Tore: 726 (Bester Wert), davon 99 Siebenmeter
Kassierte Tore: 701 (Sechstbester Wert)
Zeitstrafen: 105 (1. von 8)

Mobilier Topscorer: Severin Kaiser, 130 Tore
Spielertrainer: Bo Spellerberg

Playoff-Gegner: BSV Bern
Gegnerstatistik 2018/19: 2 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage
 34:28 am 23. September 2018 in St. Gallen
 35:35 am 21. November 2018 in Gümligen
 38:32 am 24. Februar 2019 in St. Gallen
 29:38 am 28. März 2019 in Gümligen

SHV | Schweizerischer Handball-Verband
 Tannwaldstrasse 2
 Postfach 1075
 CH-4600 Olten

Tel 031 370 70 00
 media@handball.ch
 shv-fsh@handball.ch
 www.handball.ch

Matthias Schlageter
 Kommunikation SHL & SPL
 Mobile +41 (0)76 332 66 42
 matthias.schlageter@handball.ch

Wacker Thun



Hinten v.l.: Georges Greiner, André Taubenheim, Simon Huwyler, Reto Friedli, Nicolas Raemy, Nicolas Suter, Jonas Dähler, Remo Badertscher

Mitte v.l.: Andreas Merz, Marco Giovanelli, Stefan Huwyler, Phillip Holm, Ron Delhees, Gabriel Felder, Ivan Wytttenbach, Martin Rubin

Vorne v.l.: Cyril Dähler, Sven Krainer, Thomas Lanz, Flavio Wick, Marc Winkler, Luca Linder, Damien Guignet, Priska Wallimann

Platzierung nach Finalrunde:

6. Rang

Gesamtstatistik:

10 Siege, 3 Unentschieden, 11 Niederlagen

Heimbilanz:

6 Siege, 1 Unentschieden, 5 Niederlagen

Auswärtsbilanz:

4 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen

Erzielte Tore:

658 (Siebtbesten Wert), davon 80 Siebenmeter

Kassierte Tore:

660 (Viertbesten Wert)

Zeitstrafen:

129 (7. von 8)

Mobilier Topscorer:

Ivan Wytttenbach, 121 Tore

Trainer:

Martin Rubin

Playoff-Gegner:

HSC Suhr Aarau

Gegnerstatistik 2018/19:

2 Siege, 2 Niederlagen

27:23 am 31. Oktober 2018 in Thun

24:30 am 2. Dezember 2018 in Aarau

24:29 am 7. Februar 2019 in Thun

25:20 am 13. März 2019 in Aarau

HC Kriens-Luzern



Hinten v.l.: Sören Reimers, Filip Gavranovic, Amin Yousefinezhad (mittlerweile Verein verlassen), Luca Spengler, Gino Delchiappo, Thomas Hofstetter, Nick Christen, Roland Primus

Mitte v.l.: Goran Perkovac, Peter Lang, Claudio Vögtli, Basil Gnos, Luca Engler, Aleksandar Radovanovic, René Bieri, Christian Ryf

Vorne v.l.: Severin Ramseier, Moritz Oertli, Paul Bar, Kayoum Eicher, André Willimann, Marcel Lengacher, Adrian Blättler

Platzierung nach Abstiegsrunde: 7. Rang/1. Abstiegsrunde
Gesamtstatistik: 14 Siege, 1 Unentschieden, 9 Niederlagen
Heimbilanz: 7 Siege, 1 Unentschieden, 4 Niederlagen
Auswärtsbilanz: 7 Siege, 5 Niederlagen

Erzielte Tore: 667 (Fünftbester Wert), davon 58 Siebenmeter
Kassierte Tore: 660 (Zweitbester Wert)
Zeitstrafen: 129 (7. von 8)

Mobilair Topscorer: Filip Gavranovic, 79 Tore
Trainer: Goran Perkovac

Playoff-Gegner: Pfadi Winterthur
Gegnerstatistik 2018/19: 1 Unentschieden, 1 Niederlage
 26:31 am 1. November 2018 in Winterthur
 30:30 am 12. Dezember 2018 in Kriens

RTV 1879 Basel



Hinten v.l.: Igor Stamenov, Christian Wipf, Tibor Jurjevic, Yannick Ebi, Gian Attenhofer, Zlatko Joncev (mittlerweile Verein verlassen), Meinrad Stöcklin

Mitte v.l.: Oliver Haevel, Rares Jurca, Henry Martinez, Kevin Langhein, Dick Hylkén, Dennis Krause, Faris Ahmetasevic, Pascal Stauber

Vorne v.l.: Patrice Kaufmann, Maurus Basler, Dennis Wipf, Aistis Pažemeckas, David Pfister, Basil Berger, Samir Sarac

Platzierung nach Abstiegsrunde:	8. Rang/ 2. Abstiegsrunde
Gesamtstatistik:	6 Siege, 2 Unentschieden, 16 Niederlagen
Heimbilanz:	4 Siege, 2 Unentschieden, 6 Niederlagen
Auswärtsbilanz:	2 Siege, 10 Niederlagen
Erzielte Tore:	602 (Achtbester Wert), davon 53 Siebenmeter
Kassierte Tore:	705 (Siebtbester Wert)
Zeitstrafen:	111 (2. von 8)
Mobilier Topscorer:	Rares Jurca, 108 Tore
Trainer:	Samir Sarac
Playoff-Gegner:	Kadetten Schaffhausen
Gegnerstatistik 2018/19:	1 Niederlage 23:29 am 2. Oktober 2018 in Basel

Playout: GC Amicitia Zürich – TSV Fortitudo Gossau



GC Amicitia Zürich

Platzierung: 9. Rang/3. Abstiegsrunde

Statistik: 5 Siege, 3 Unentschieden, 16 Niederlagen

Mobilair Topscorer: Manuel Frietsch, 94 Tore

Trainer: Arno Ehret



TSV Fortitudo Gossau

Platzierung: 10. Rang/4. Abstiegsrunde

Statistik: 5 Siege, 2 Unentschieden, 17 Niederlagen

Mobilair Topscorer: Kevin Lind, 78 Tore

Trainer: Oliver Roth

Playout-Termine

Spiel 1: Samstag, 20. April 2019, 18 Uhr, Saalsporthalle Zürich

Spiel 2: Donnerstag, 25. April 2019, 20 Uhr, Buechenwald Gossau

Spiel 3: Dienstag, 30. April 2019, 20 Uhr, Saalsporthalle Zürich

ev. Spiel 4: Samstag, 4. Mai 2019, 17.30 Uhr, Buechenwald Gossau

ev. Spiel 5: Mittwoch, 8. Mai 2019, 20 Uhr, Saalsporthalle Zürich